

Inhalt

	Vorwort	9
1	Theoretische Voraussetzungen	12
1.1	Der Rahmen einer leserorientierten Literaturwissenschaft	12
1.2	Grundlagen einer funktional-pragmatischen Sprachbetrachtung	20
2	Brigitte Kronauers Roman „Rita Münster“ als Beispieltext	30
3	Methodische Vorüberlegungen und Vorgehensweise	37
4	Der Beginn des Romans als Entwurf einer spezifischen Art der Welterfassung	40
4.1	Ergebnisse der bisherigen literaturwissenschaftlichen Analyse des Romananfangs	41
4.2	Sprachmittel im Wirkungszusammenhang des Romananfangs	43
4.2.1	Die Deixis ‘da’	44
4.2.2	Die Deixis ‘damals’	46
4.2.3	Das Verfahren der Determination	49
4.2.4	Die expeditiv-prozedurale Prozedur	51
4.2.5	Ergebnisse der Sprachuntersuchung	53
4.3	Der Romananfang im Zusammenhang literarischer Entwicklung: Die Rückbeziehung der Dinge auf die Subjektivität des Einzelnen	55
5	Die Figurenepisoden in Teil I des Romans	59
5.1	Die Figurenepisoden als Bestandteil eines Reflexionsprozesses des erzählenden Ich	61
5.2	Temporaldeixis als Mittel der Nahholung	69
5.3	Exkurs: Die Diskussion um das ‘epische Präteritum’ und die Funktionsbestimmung der Tempora	73
5.4	Der Wechsel zwischen Präteritum und Präsens in den Figurenepisoden	83
6	Die Gegenwart des erzählenden Ich in Teil I des Romans	91
6.1	Der Zustand der Indifferenz und der Versuch, ihn aufzulösen	92
6.2	Wahrnehmungsbilder als Mittel der Konturschaffung	99
6.2.1	Die Sammlung kostbarer Augenblicke und die Möglichkeit ihrer Vergegenwärtigung	99
6.2.2	Die Isolierung der Dinge aus ihren Bedeutungszusammenhängen	105
6.3	Die Katzenepisoden	116

7	Teil II des Romans: Die Konstitution des Erzählens im Spannungsverhältnis von Kontinuität und Augenblick	120
7.1	Denken und Hinsehen – Distanzaufhebung und Distanzsetzung in der Wahrnehmung der Natur	123
7.2	Die Erfahrung der Liebe	132
7.2.1	Die sprachliche Entfaltung der gehüteten, vergangenen Augenblicke	135
7.2.2	Die Vergegenwärtigung der Liebe in der Summe der Augenblicke von Annäherung und Distanznahme	148
8	Teil III des Romans: Von der Erinnerung an die Kindheit zum Leben in der Gegenwart	155
8.1	Kindheit – das Leben als Inbegriff	155
8.2	Erzählen in der Gegenwart	164
9	Die Textstruktur zwischen Fragmentarisierung und Kohärenzbildung	171
10	Abschließende Überlegungen	179
	Literaturverzeichnis	182